

**Unverbindliche Anfrage: Inhouse – Seminar – SKOLL-Trainer**

Institution

Name, Vorname

Funktion

Adresse

Telefon/ Fax

Email-Adresse

Wunschtermin

Anzahl Teilnehmer (max. 12)

Anmeldung

Fax: 0821/34390-31

[beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de](mailto:beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de)

Post: Drogenhilfe Schwaben,  
Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg

**Veranstalter:**

Drogenhilfe Schwaben  
Jesuitengasse 9  
86152 Augsburg  
Tel: 0821 34390-10  
Fax: 0821 34390-31  
[www.drogenhilfeschwaben.de](http://www.drogenhilfeschwaben.de)  
[beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de](mailto:beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de)

**Referenten:**



**Thomas Wöfl**

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
seit 1993 in der Suchthilfe tätig,  
angehender Master of Science  
(Suchthilfe) sowie Sozial-/  
Suchttherapeut (VDR),  
zertifizierter SKOLL-Trainer,  
zertifizierter SKOLL-Ausbilder



**Uwe Schmidt**

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
seit 1998 in der Suchthilfe  
tätig; Teamleitung,  
zertifizierter SKOLL-Trainer,  
zertifizierter SKOLL Ausbilder

**SKOLL**  
**SELBSTKONTROLLTRAINING**  
Bundesmodellprojekt 2009 - 2012

Ein suchtmittelübergreifender  
Ansatz der Frühintervention für  
Jugendliche und Erwachsene

**Inhouse - Seminar**

**Ausbildung zum**

**SKOLL – Trainer**

**2013**

Drogenhilfe Schwaben  
Jesuitengasse 9  
86152 Augsburg

## EIN SUCHTMITTELÜBERGREIFENDER ANSATZ DER FRÜHINTERVENTION FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

„Wenn man nicht weiß, wo man sich befindet, ist es schwer zu planen, wie man anderswo hinkommen soll.“ (Miller/ Rollnik)

SKOLL kann genau diese Orientierung mittels der Analyse der eigenen riskanten Verhaltensweisen und der Stärkung der Eigenverantwortung vermitteln. Durch die Kombination aus Wissensvermittlung, praktischem Training und Techniken des Selbstmanagement wird während des 10-wöchigen Programms lösungs- und zukunftsorientiertes Denken bei den Teilnehmenden gefördert.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Sucht- und Jugendhilfeeinrichtungen, die mit Problemen des riskanten Konsums von Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind. Die Teilnehmenden sollten in ihrem Praxisfeld die Möglichkeiten zur Gruppenarbeit haben und über ein suchtpreventives Grundwissen verfügen. SKOLL ist im Bereich der Prävention und Frühintervention angesiedelt und stellt kein Therapieprogramm dar.

Die Grundlage der Schulung ist das umfassende Arbeitshandbuch SKOLL. Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse, sowohl aus wissenschaftlicher Sicht, als auch aus der Praxis werden im Schulungsprogramm berücksichtigt.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischen Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch im Plenum gemeinsam gestaltet. Die Schulung beinhaltet Selbsterfahrung und Rollenspiele.

Weitere Informationen unter [www.skoll.de](http://www.skoll.de)

## Ergebnisse der mehr als 2jährigen wissenschaftlichen Evaluation bezüglich der Wirksamkeit von SKOLL:

- Ein wirkungsvolles Programm zur Frühintervention bei Abhängigkeitsgefährdung
- Wirkt unabhängig von individuellen Merkmalen (Alter, Geschlecht, etc.) der Teilnehmer/Innen
- Schafft neue Zugangswege zu bisher nur schwer erreichbarem Klientel
- Bietet niedrigschwelligen Einstieg in die Bewältigung von riskantem und/oder abhängigem Verhalten
- Besonders attraktiv für dünner besiedelten Regionen
- Wirksamkeit besonders bei Alkoholkonsum nachgewiesen

(Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf)

## Vorteile einer Inhouse-Schulung:

- Zeitersparnis und geringere Kosten pro Teilnehmer
- Sie bestimmen den Zeitpunkt und den Veranstaltungsort
- Effektivere und schnellere Umsetzung der Seminarinhalte
- Sie erhalten gleichzeitig einen einheitlichen Wissenstand in Ihrem gesamten Team
- Gemeinsames Lernen stärkt das Team



## Kosten:

Auf Anfrage erhalten Sie umgehend ein individuelles schriftliches Veranstaltungsangebot! Der Preis ist abhängig von Veranstaltungsort, Übernachtungskosten sowie der Teilnehmerzahl.

## Ausbildungsdauer:

Die Fortbildung beinhaltet insgesamt 15 Stunden. Wir erstellen nach Ihren Anforderungen einen individuellen Ablaufplan. Nach unserer Erfahrung hat sich folgende Vorgehensweise bewährt:

1. Tag	13:00 bis 18:00 Uhr
2. Tag	09:00 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 17:00 Uhr
3. Tag	09:00 bis 12:00 Uhr



## Rückfragen:

Uwe Schmidt u. Thomas Wölfel

Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg

Tel.: 0821 34390-10

Fax: 0821 34390-31

[uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de](mailto:uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de)

[thomas.woelfl@drogenhilfeschwaben.de](mailto:thomas.woelfl@drogenhilfeschwaben.de)